

Falsche Ausweise: Polizei schlägt bei 13 Durchsuchungen zu!

Ermittler durchsuchten am 1. Oktober 2024 in mehreren Städten 13 Objekte wegen gefälschter Ausweisdokumente und nahmen vier Verdächtige fest.

In einer großangelegten Aktion haben Ermittler der Kriminalpolizei am Dienstagmorgen 13 Durchsuchungsbeschlüsse in mehreren Städten vollstreckt. Der Hintergrund sind schwere Vorwürfe wegen des Verdachts auf das Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisdokumenten und Falschbeurkundung im Amt. Die Ermittlungen konzentrieren sich auf elf Tatverdächtige im Alter von 25 bis 64 Jahren, die angeblich gefälschte Einbürgerungsurkunden beim Bürgerservice der Stadt Hanau eingereicht haben, um offizielle Ausweise zu erlangen.

Die Razzien fanden überwiegend in Hanau, aber auch in Maintal, Offenbach am Main, Frankfurt am Main und sogar in Stuttgart statt. Über 100 Beamte, darunter Spezialkräfte, waren im Einsatz. Bei den Durchsuchungen wurden nicht nur Wohnungen, sondern auch Fahrzeuge kontrolliert. Während der Aktion wurden vier Tatverdächtige vorläufig festgenommen, jedoch anschließend wieder freigelassen. Zudem sicherten die Ermittler mehrere Datenträger, und die Ermittlungen gehen weiter.

Details	
Vorfall	Durchsuchungen, Verdacht auf das Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisdokumenten, Falschbeurkundung im

Details	
	Amt
Festnahmen	4

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de